https://verdi-bub.de/seminar/3886

ver.di b+b
Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität

Themenplan

Dienstplanung: Mit der Schichtplan-Fibel Überstunden, „Einspringen“ und Mehrarbeit mitbestimmen

Wie Beschäftigte vor Übergriffen auf die Freizeit geschützt werden können

Entwicklung von bezahlten und „unbezahlten“ Überstunden in den Gesundheits- und Sozialbetrieben

Kritischer Blick auf die Praxis in den Betrieben der Teilnehmenden

Ursachen für Defizite in der praktischen Mitbestimmung bei kurzfristiger Anordnung von Diensten

Individualrechtliche Verpflichtung zur Leistung von Überstunden und Mehrarbeit

Individual- und schutzrechtliche Grenzen bei Überstunden:
- Notfall (§ 14 ArbZG, Treuepflicht)
- Festlegung von Beginn und Ende (§ 6 Abs. 1 ArbZG)
- Vereinbarung von Beginn und Ende (Dienstvereinbarung, Betriebsvereinbarung, Regelungsabrede)
- Kündigungsfristen bei betrieblichen Vereinbarungen, Ankündigungsfristen

Die Dienstverpflichtung gemäß Grundgesetz Artikel 12

Belastungen durch Planänderungen und Überstunden dokumentieren und beurteilen (§ 5 ArbSchG)

Gesetzliche und vertragliche Bezugszeiträume für die Verteilung der Arbeitszeit

Bezugszeiträume für die Verteilung der Zeitschuld (Tarifverträge, AVR)

Folgen der Überplanung

Teilzeit als Einfallstor für Übergriffe auf die zusätzliche Freizeit

Ausgleich von Überplanung (vertraglich)

Ausgleich von „Einspringen an als Frei geplanten Tagen“

Regelungslücken, Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen

Freizeitausgleich oder Prämien

Anspruch auf zusätzliche Freizeit ohne Bezüge

Behördliche Bußgelder und Ordnungsgelder wegen verletzter Mitbestimmung

Straftatbestand der Nötigung

Hürden beim „Nein-Sagen“ identifizieren und gemeinsam überwinden

Entwicklung von Musterregeln zu einzelnen Regelungsfällen

Regelungen zur Aufzeichnung von Arbeitszeit